

Alles Logo? Eben nicht!

Neue Designer-Vorschläge für das WM-2006-Signet

Berlin – Das offizielle Logo für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 bekommt Konkurrenz. Gestern haben elf Designbüros aus Deutschland und der Schweiz in der Universität der Künste in Charlottenburg ihre Alternativ-Vorschläge präsentiert. Unter den Teilnehmern sind fünf Büros aus Berlin. Die Initiative für ein neues Logo hatten die Designer Fons Hickmann und Klaus Hesse ins Leben gerufen. „Wir wollen auf die wirt-



schaftliche Krise nicht noch eine kulturelle folgen lassen“, so Hickmann.

Im nächsten Schritt treten die Teilnehmer gegeneinander an, sagt Hesse. „Es soll ein Ranking geben mit einem ersten und letzten Platz.“ Er ist zuversichtlich,

das offizielle Logo abzulösen. Man habe immerhin drei Jahre Zeit.

Bislang habe sich aber keiner der Verantwortlichen bei der Initiative gemeldet.

Seite 20

